



Kanalсанierung im Ortsteil Schnabelwaid (in drei Abschnitten) Landratsamt Bayreuth

Projektdaten

Auftraggeber: Markt Schnabelwaid (über VG Creußen; Bahnhofstraße 11; 95473 Creußen)

Leistungsumfang:

- Leistungsphasen 1 – 9
- Offene und geschlossene Kanalsanierung

Eckdaten des Projekts:

- Bauliche und hydraulische Sanierung des Kanalnetzes
- Sanierung in offener und geschlossener Bauweise
- Förderung nach RZWas 2018

Kostenrahmen: ca. 2,8 Mio. €

Projektzeitraum: 2019 - 2020

Das bestehende 11 km lange Kanalnetz im Markt Schnabelwaid ist aus hydraulischer und baulicher Sicht sanierungsbedürftig. Daher wurde mit mehreren Teilabschnitten eine Sanierung des Kanalnetzes ab 2019 angegangen.

Die Ausschreibungsergebnisse für die Abschnitte der Sanierungen in offener und

geschlossener Bauweise beliefen sich auf insgesamt 2.982.998,82 €.

Die Auswechslungen, also die Sanierungen in offener Bauweise, wurden durch die Firma Günther-Bau aus Stadtsteinach durchgeführt. Dem Zuschlag für die Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise erhielt die Firma Geiger aus München.

Auf eine Länge von mehreren hundert Metern wurden in der Bahnhofstraße Regen- und Mischwasserkanal (aus baulichen und hydraulischen Gründen) in Größenordnungen zwischen DN300 und DN900 neu gebaut.





Darüber hinaus wurden in den bestehenden Misch- und Regenwasserkanälen unterschiedlicher Durchmesser und Materialien (hauptsächlich DN300 bis DN400; Beton, Faserzement und PVC) Schlauchliner eingebaut und Reparaturmaßnahmen, wie Manschetten, Hutprofile und Kurzliner erbracht.



Die letztlich schlussgerechnete Bruttosumme belief sich in ihrer Gesamtheit aller dreier Abschnitte auf 2.777.664,76 € und blieb somit unter der Vergabesumme. Eine Förderung nach RZWas 2018 konnte durch den Markt Schnabelwaid beantragt werden.

Die Maßnahmen waren mit der Abnahme vom 20.11.2020 abgeschlossen.

